

Mini-Unfall - Totalschaden

Beitrag von „kl_diva“ vom 21. Dezember 2013 um 15:51

Hallo,

ich muss mich hier mal kurz ausheulen.

Ich bin vor ca. 3 Wochen mit meinem Touareg gefahren, durch die Siedlung (ziemlich eng alles) bei uns.

Komme an die 90° Kurve, also quasi einmal um ne Ecke und sehe überm Zaun, dass mir ein Auto mehr oder weniger auf meiner Seite entgegenkommt und der Fahrer fast nix sieht (alles zugefroren).

Ich also rechts ran gefahren um ihn vorbei zu lassen. Denke mir dann auch noch, wenn ich wieder los fahr, dann muss ich aufpassen.

Der Zaunbesitzer hat nämlich um sein Eck zu schützen, auf jeder Seite eine Eisenbahnschiene schräg dranbetoniert, damit man einen Bogen fahren MUSS.

Nun ja, ich fahre wieder los, Schnee lag auch noch und fädle irgendwie mit der rechten Hintertür an dieser besch***** Schiene ein [Blockierte Grafik: <http://static.motor-talk.de/img/smilies/mad.gif>]

Es hat mir die Hintertür wie eine Fischdose aufgerollt (es war nur SCHRITGeschwindigkeit!!!), total verrückt!

Bin dann nonstop in die KFZ-Werkstatt gefahren, dort wurde dann gleich mal "wow" gesagt und gemeint, da muss ne neue Tür rein.

Dann bekam ich vor ein paar Tagen den Anruf, dass die B-Säule auch hochgezogen ist... also ab auf die Richtbank.

Jetzt bekam ich grad noch nen Anruf, dass die C-Säule auch verzogen ist [Blockierte Grafik: <http://static.motor-talk.de/img/smilies/confused.gif>] Hallooo? Das kanns doch nicht sein! Man müsste jetzt echt glauben, was ich da fabriziert hab [Blockierte Grafik: <http://static.motor-talk.de/img/smilies/EEK.gif>] Volles Karacho oder so.

Kann das denn sein? Das war ein Mini-Unfall! Wie kann denn dieses Auto so instabil sein?? [Blockierte Grafik: <http://static.motor-talk.de/img/smilies/EEK.gif>]

Leider hab ich von dem Schaden kein Foto gemacht..

Mir grausts schon vor der Reparurrechnung. Eigentlich ist er ja ein Totalschaden, oder?

Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich ihn gleich verpressen lassen... [Blockierte Grafik: <http://static.motor-talk.de/img/smilies/mad.gif>]

Beitrag von „Janni“ vom 21. Dezember 2013 um 19:51

Uh, das hört sich nicht gut an. Ich würde einen Gutachter heranziehen und die Werkstatt erstmal stoppen!

Beitrag von „kl_diva“ vom 21. Dezember 2013 um 21:23

Hallo,

danke für Deine Antwort.

Was soll, Deiner Meinung nach, der Gutachter beurteilen? Totalschaden? Unrentabel zu reparieren?

Sorry, dass ich so blöd frag, aber ich hab sowas noch nie gehabt...

Beitrag von „coala“ vom 22. Dezember 2013 um 09:51

[Zitat von kl_diva](#)

[...] Wie kann denn dieses Auto so instabil sein?? [...] Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich ihn gleich verpressen lassen... [Blockierte Grafik: <http://static.motor-talk.de/img/smilies/mad.gif>]

Servus,

mal so nebenbei ne kleine Info zur "Instabilität" 🙄 Der Touareg 7 L hatte zu seiner Produktionszeit von allen SUV die höchste Karosseriesteifigkeit und auch die beste Torsionssteifigkeit (satte 36.900 N braucht es, um die Karosserie diagonal - aber noch revesibel! - um ein Winkelgrad zu verbiegen.) Und genau deshalb gehen beim T auch noch dann alle Türen inkl. Heckklappe zu öffnen und zu schließen, wenn das Fahrzeug diagonal nur noch mit zwei Rädern Bodenkontakt hat.

Dein Frust ist in Anbetracht des Schadens (samt der glorreichen Idee des Nachbarn mit seinen Eisenbahnschienen) verständlich, aber glaube nicht, dass ein anderes Fahrzeug da besser weggekommen wäre. Das Szenario mit den dort punktuell einwirkenden Kräften ist einfach denkbar ungünstig und dazu wirst du ja nicht nur ausgerollt sein, sondern im Moment des Kontakts wohl auch noch beschleunigt haben...?

Sorry, aber speziell für eine, seitlich an der Tür einfädelnde Eisenbahnschiene, da wird wohl auch kaum ein anderes Auto konstruiert sein. Da darf man schon mal die Kirche im Dorf lassen. Und btw.: Der T I hat 5 Sterne im Crashtest bekommen und auch dort überall Bestwerte erzielt.

Lass ihn ruhig "verpressen", wenn du meinst, dass er zu instabil und unsicher ist. Bin gespannt auf die dann folgende Alternative zum Touareg. Kannst den "Test" ja dann mit dem Neuen wiederholen 😊

Ansonsten wünsche ich dir, dass du das Auto bald wieder bekommst und die Rechnung nicht allzu schlimm ausfällt 🙏

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. Dezember 2013 um 10:04

[Zitat von kl diva](#)

Hallo,

Was soll, Deiner Meinung nach, der Gutachter beurteilen? Totalschaden? Unrentabel zu reparieren?

Sorry, dass ich so blöd frag, aber ich hab sowas noch nie gehabt....

Na dann hättest mal eine unabhängige Abschätzung deines Schadens, manche Werkstätten versuchen eben so zu reparieren um auch ihren Gewinn zu maximieren (muss ja nicht für deine Werkstatt gelten, aber eine neutrale Begutachtung kann in dem Fall sicher nicht schaden).

Hast du eigentlich eine Kasko, oder musst du den Schaden selbst bezahlen? Im Falle der Kasko muss ja sowieso ein Gutachter den Schaden begutachten.

MfG

Hannes

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 22. Dezember 2013 um 11:33

Halli, hallo

Hier ein kleines Beispiel zur Untermauerung Eurer Argumente:

<http://youtu.be/tEvbUGrewiY>

Ab Minute 2:30 wird`s interessant. 🇩🇪🇩🇪

Dies sollte man mal mit anderen Fahrzeugen probieren 😊

LG

Flo

Beitrag von „kl_diva“ vom 28. Dezember 2013 um 17:28

Hallo,

ich melde mich auch kurz mal wieder. Hab 2 Fotos von dem "Abstandshalter"-Zaun gemacht. Außerdem hab ich mit der Gemeinde telefoniert, die waren jetzt nicht wirklich - naja wie soll ich sagen - interessiert, man meinte nur "wir prüfen das mal".

Dann noch ein Telefonat mit einem RA, dieser fordert halt Beweise und Zeugen. Hab kein Bild von dem Schneehaufen gemacht und keines von dem zerstörten Auto.

Allerdings gibts ja noch die original zerstörte Tür und als Zeugen sozusagen den KFZ-Mechaniker der quasi als erstes das kaputte Auto gesehen hat.

Brauche, falls ich einen RA einschalte, noch eine Bestätigung der Gemeinde, dass es am Unfalltag wirklich Schnee hatte und Räumfahrzeuge eingesetzt wurden... 😞

Man meinte außerdem, ich solle das doch meiner Versicherung nochmal melden, weil es könnte ja auch Fremdverschulden sein, dann zahlt die Haftpflicht des Zaunbesitzers (sofern er eine hat...)

Mein Auto ist immer noch auf der Richtbank, werde es wohl auch erst mitte Januar wieder bekommen und billig wird der ganze Spaß sicher nicht werden... 🙄

[zaun1.jpg](#)[zaun2.jpg](#)

Beitrag von „Juergen72“ vom 28. Dezember 2013 um 18:34

ähem räuser

Mal ganz naiv gefragt: Der Kollege hat auf öffentlichem Grund - außerhalb seiner Grundstücksumzäunung wie auf dem Foto augenscheinlich zu erkennen - ein Stück Eisenbahnschiene leicht schräg stehend massiv platziert/einbetoniert?

Wer hat ihm das erlaubt?

Bei uns wird z. B. für jedes Schild, jeden Mast, jede Gassperre etc. entlang der Umzäunung alles schriftlich/vertraglich zwischen den Beteiligten festgehalten.

In manchen neueren Wohnsiedlungen wird sogar den Bewohnern versucht vorzuschreiben, welche Bäume/Sträucher zu pflanzen sind.

Da steht so eine wilde Schiene völlig im Widerspruch zur sonst üblichen Bürokratie 🙄

Wen das in willkürlicher Eigenregie erfolgt ist, sollte da mal der Anwalt ansetzen 🗣️

Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass das "sauber" sein soll.

Nur mein Gedanke von gerade eben.

LG

Jürgen

Beitrag von „Janni“ vom 28. Dezember 2013 um 21:58

Da muss ich Jürgen zustimmen. Sieht mir auch für Radfahrer und Kinder gefährlich aus.

Beitrag von „Juergen72“ vom 28. Dezember 2013 um 22:41

Ein gewisser Vergleich ist hier am Nachbarort: einer hat ein Grundstück am Ende einer langgezogenen Kurve.

Jeden Winter flogen bzw. rutschten im ein paar Kandidaten in den Holzzaun, jeden Winter durfte er ihn mehrfach reparieren, klar nervt sowas tierisch...

Seit letzten Jahr hat er - ordnungsgemäß innerhalb seiner Grundstücksgrenze - eine durchaus massive Betonmauer in normaler Zaunhöhe gezogen

Jetzt klatschen im zwar immer noch die Kandidaten ran, aber er braucht nur noch nen Besen

und evtl. etwas Spachtel 😊

Beitrag von „Juergen72“ vom 28. Dezember 2013 um 22:45

Zitat von kl_diva

Außerdem hab ich mit der Gemeinde telefoniert, die waren jetzt nicht wirklich - naja wie soll ich sagen - interessiert, man meinte nur "wir prüfen das mal".

Der RA soll mal die Genehmigung für diesen "Abstandshalter" mit Nachdruck einfordern. Außerdem dürfte dieses TAIL im Winter ohne "kleine rote Flagge" am Kopfende hart am Rande der Legalität sein, wenn ich da so an div. Warnschilder etc. im Alpenraum denke, welche vor Gefahren im Schnee warnen sollen, dito die Schneestangen, welche die normalen Leitpfosten ersetzen, weil die ja eingeschneit sein können.

Beitrag von „kl_diva“ vom 29. Januar 2014 um 11:41

Hallo,

von mir auch mal wieder ein Lebenszeichen... habe heute nach knapp 2 Monaten (!) mein Auto aus der Werkstatt wieder bekommen...

Durfte erst mal putzen und entmüllen. Im Kofferraum lag noch ganz galant das Innenleben meiner kaputten Tür... 😞

Der Kostenvoranschlag geht jetzt direkt zum Anwalt, sobald es etwas neues gibt, berichte ich wieder 😊